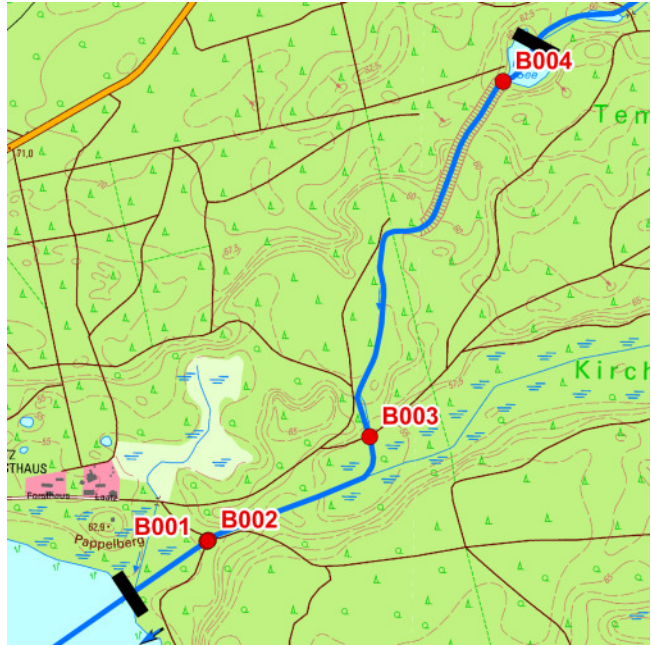



Gewässername	Kuhzer Seegraben	WK-Code	58144_287											
Planungsabschnitt Nr.	58144_287_01	Km von - bis	0-1,638											
Gewässerkategorie	Fließgewässer	verbal von - bis	Einlauf Fährsee bis oh. Hertha See											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt											
														
Kategorie ²⁾	künstlich	LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	künstlich	LAWA-Typ (val.)	-											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>
<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>	<i>MP/Di</i>			<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	2	2	2	nein	U	U	U	U	2	2	2		
Defizit	+1	0	0	0	-2	U	U	U	U	0	0	0	unwahrsch	wahrsch.
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Im Mündungsbereich bedingt naturnaher, leicht geschwungener Verlauf, oh Waldweg sehr tief eingeschnittener, begradigter Graben - beschatteter Verlauf im Laubmischwald - aufgrund fehlender Grundwasserspeisung im Sommer trocken fallend, im Winter nur geringe Wasserführung - Der Planungsabschnitt liegt außerhalb von Natura 2000-Gebieten 													
Defizite NATURA 2000														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit für Makrozoobenthos und Fische durch Bauwerk B001 (Sohlgleite), B002, B003 (Durchlässe) und B004 (Stauanlage) nicht gegeben - Entwässerung der Waldflächen und angrenzenden Moore - fehlende Durchgängigkeit an Rohrdurchlässen, unterhalb Durchlass B002 (Km 0,215) zu hoher Absturz (>40cm) 													

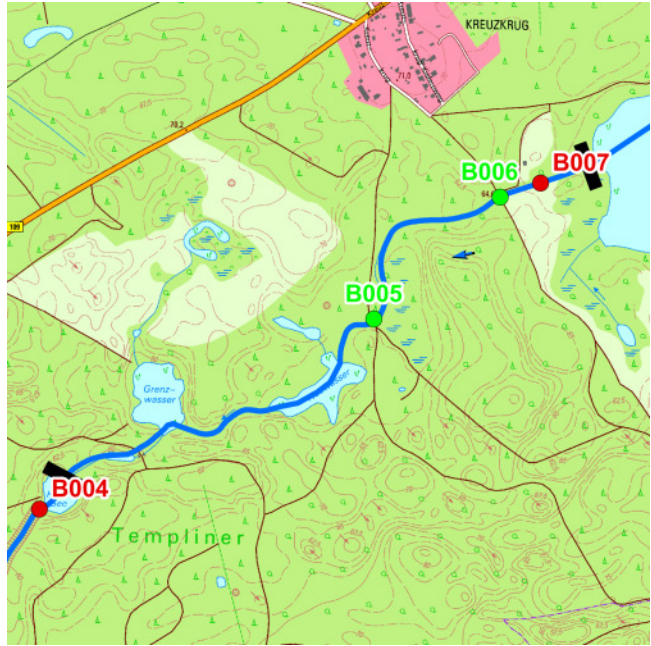

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- keine Durchgängigkeit geplant, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der Gewässerstrukturen
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Förderung des Wasserrückhaltes
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Erhalt LRT 91E0 und 9130, aktuelle Verortungen liegen nicht vor
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Oberhalb liegende Seenkette mit Kuhzer See
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- Historische Karten geben keinen Hinweis auf Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Gutes ökologisches Potenzial
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		-

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Kuhzer Seegraben			WK-Code	58144_287									
Planungsabschnitt Nr.	58144_287_02			Km von - bis	1,638-3,497									
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Oh. Hertha See bis Petznicksee									
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt										
														
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-									
Kategorie (val.)	künstlich			LAWA-Typ (val.)	-									
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zustand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>					
	1	4	3	3	nein	U	U	U	U	2	2	2	unwahrsch	wahrsch.
Defizit	+1	-2	-1	-1	-2	U	U	U	U	0	0	0		
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Künstlich zur Entwässerung angelegte Fließstrecken zwischen Auslauf Petznicksee und unterhalb liegende Seenkette mit Neuwasser, Grenzwasser und Herthasee - beschatteter Verlauf im Laubmischwald im verfallenden gradlinigen Regelprofil - Fehlen besonderer Sohl- und Uferstrukturen - Aufgrund fehlender Grundwasserspeisung im Sommer trocken fallend, im Winter nur geringe Wasserführung - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht in Grünlandflächen sö Kreuzkrug eine einseitige Böschungsmahd und Sohlkrautung mit dem Messerbalken o. Bandharke vor 													
Defizite NATURA 2000	Keine bekannt													
Belastungen/ Bemerkungen	- ökologische Durchgängigkeit durch Staubauwerk an der Mündung zum Petznicksee (B007) für MZB nicht, für Fische selektiv vorhanden													

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine erforderlich, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohl –und Laufstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Grundwasserleiter liegt mehrere Meter unter der Gewässersohle, dauerhafte Wasserführung daher nicht möglich - Totholz auf Sohle belassen, dadurch mittel- bis langfristig Verengung Fließgewässerquerschnitt → Förderung Wasserrückhalt
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen	- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig:	
Einstufung Wasserkörper	- künstlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	- Oberhalb liegende Seenkette mit Kuhzer See	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	- Historische Karten geben keinen Hinweis auf Fließgewässer	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Gutes ökologisches Potenzial	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	-	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Kuhzer Seegraben		WK-Code	58144_289											
Planungsabschnitt Nr.	58144_289_01		Km von - bis	4,65-5,623											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Oh. Petznicksee bis Waldbeginn oberhalb Ortslage Petznick											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	künstlich		LAWA-Typ (val.)	-											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	3	5	4	4	zeitw.	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar	
Defizit	-1	-3	-2	-2	-1	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Begradigter, eingetiefter Verlauf durch die Ortslage Petznick mit abschnittsweiser Verrohrung von rd. 170 m Länge - Ausprägung naturnaher Sohl-, Lauf- und Uferstrukturen fehlt - oh Verrohrung Zulauf aus Kleingewässer - Im Sommer zeitweise trocken fallend, im Winter nur geringe Wasserführung - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht über den nahezu gesamten Planungsabschnitt eine einseitige Böschungsmahd mit dem Schlegelmäher und eine Sohlkrautung mit dem Mähkorb vor 														
Defizite NATURA 2000	- Der Planungsabschnitt liegt außerhalb von Natura 2000-Gebieten														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit der Sohgleite für MZB zeitweise durchwanderbar (B10), aufgrund Verschluss ist die Stauanlage nicht bewertbar (B012) - Da Maßnahmenprogramm nennt Belastung durch morphologische Veränderung und Abflussregulierung 														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine erforderlich, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Anpassung der einseitigen Gewässerunterhaltung (Krautung über dem Böschungsfuß, Mähgut abtransportieren)
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Wasserrückhalt
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig: Ortslage Petznick
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Oberhalb liegende Seenkette mit Kuhzer See
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- Historische Karten geben keinen Hinweis auf Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Gutes ökologisches Potenzial - Guter chemischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		-

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Kuhzer Seegraben			WK-Code	58144_289										
Planungsabschnitt Nr.	58144_289_02			Km von - bis	5,623-7,45										
Gewässerkategorie	Fließgewässer			verbal von - bis	Wald no Petznick										
Lage des Planungsabschnitts				Typischer Aspekt											
Kategorie ²⁾	künstlich			LAWA-Typ ²⁾	-										
Kategorie (val.)	künstlich			LAWA-Typ (val.)	-										
Bestand	aktuelle Erhebungen						Erhebungen des LUGV								
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand</i> ²⁾	<i>chem. Zustand</i> ²⁾	<i>Ök. Zustand/ Potenzial</i> ²⁾	<i>Ziel-erreichung Ökologie</i> ²⁾	<i>Ziel-erreichung Chemie</i> ²⁾
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	1	4	3	3	ja	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar	
Defizit	+1	-2	-1	-1	0	U	U	U	U	0	0	-1	unklar	unklar	
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Künstlich angelegte Fließstrecke - Beschatteter, gradliniger Verlauf durch Laubmischwald - Aufgrund fehlender Grundwasserspeisung im Sommer trocken fallend, im Winter nur geringe Wasserführung - Zufluss aus im Wald liegendem Stillgewässer - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht über den nahezu gesamten Planungsabschnitt eine einseitige Böschungsmahd mit dem Schlegelmäher und eine Sohlkrautung mit dem Mähkorb vor 														
Defizite NATURA 2000	<ul style="list-style-type: none"> - Der Planungsabschnitt liegt außerhalb von Natura 2000-Gebieten - Fischotterdurchgängigkeit an B109 nicht vorhanden (B016, km 6,466) 														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlen besonderer Sohl- und Laufstrukturen - zeitweise trockenfallend - Das Maßnahmenprogramm nennt Belastung durch morphologische Veränderung und Abflussregulierung 														

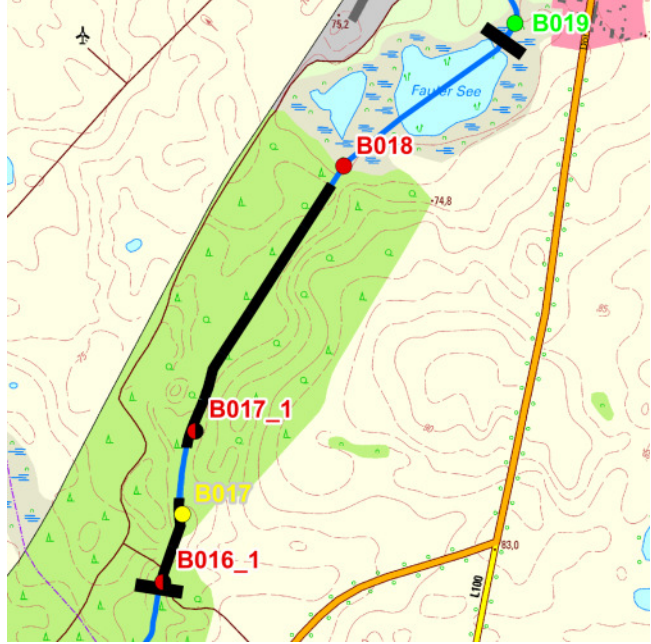

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/- Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine erforderlich, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Sohl- und Uferstrukturen durch Einstellen der Unterhaltung im Wald Zulassen von Totholzeintrag in Form von Baumstämmen/Stubben/großen Ästen
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Grundwasserleiter liegt mehrere Meter unter der Gewässersohle, dauerhafte Wasserführung daher nicht möglich - Durch o.g. Maßnahme wird gleichzeitig Wasserrückhalt gefördert
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Keine Angaben
	NATURA 2000	- Fischotterdurchgängigkeit herstellen
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig: Verkehrswege	
Einstufung Wasserkörper	- künstlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	- Seenkette mit Kuhzer See	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	- Historische Karten geben keinen Hinweis auf Fließgewässer	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Gutes ökologisches Potenzial	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	-	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Kuhzer Seegraben		WK-Code	58144_289											
Planungsabschnitt Nr.	58144_289_03		Km von - bis	7,45-8,784											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Waldrand no Petznick bis oh. Fauler See											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	künstlich		LAWA-Typ (val.)	-											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	5	5	5	5	nein	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar	
Defizit	-3	-3	-3	-3	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Weitestgehend verrohrter Abschnitt uh Fauler See - Aufgrund fehlender Grundwasserspeisung im Sommer trocken fallend, im Winter nur geringe Wasserführung, teilweise verrohrt - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht über einen kurzen Abschnitt oberhalb des Staubauwerkes B017 eine einseitige Böschungsmahd mit dem Schlegelmäher und eine Sohlkrautung mit dem Mähkorb sowie unterhalb des Faulen Sees eine Böschungsmahd und Sohlkrautung mit dem Messerbalken o. Bandharke vor - Der Planungsabschnitt liegt außerhalb von Natura 2000-Gebieten 														
Defizite NATURA 2000	-														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - ökologische Durchgängigkeit durch Verrohrungen und Stau uh Fauler See eingeschränkt - Entwässerungsrinne auf dem Acker im südlichen Teil - Das Maßnahmenprogramm nennt Belastungen durch Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen 														

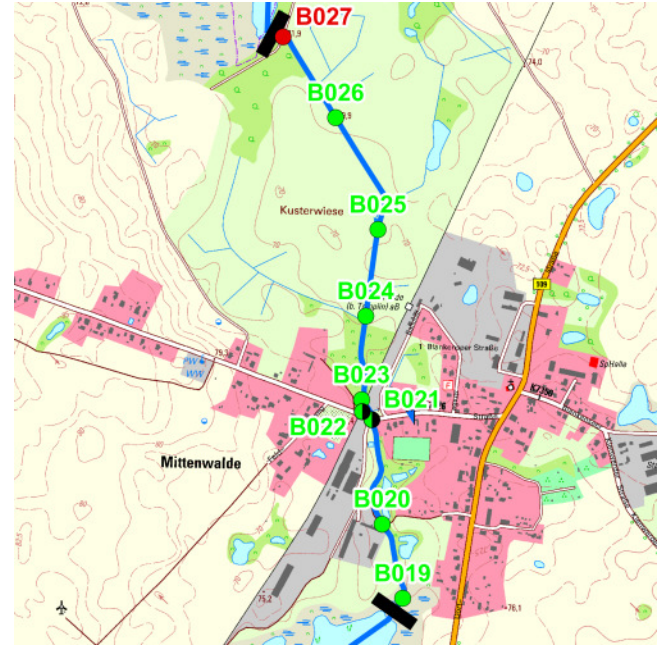

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine erforderlich, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Förderung der Fließgewässerstrukturen durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	-
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen		- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig:
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Fauler See und Kuhzer See
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- Historische Karten geben keinen Hinweis auf Fließgewässer
Bewirtschaftungsziel (WK)		- Gutes ökologisches Potenzial - Guter chemischer Zustand
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		-

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Kuhzer Seegraben		WK-Code	58144_289											
Planungsabschnitt Nr.	58144_289_04		Km von - bis	8,784-10,407											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Oh. Fauler See bis Kuhzer See südlich Mittenwalde											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	künstlich		LAWA-Typ (val.)	-											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand ²⁾</i>	<i>chem. Zustand ²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/ Potenzial ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie ²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie ²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	2	3	4	3	nein	U	U	U	U	2	2	3	unklar	unklar	
Defizit	0	-1	-2	-1	-2	U	U	U	U	0	0	-1			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gradliniger Verlauf im Regelprofil durch Mittenwalde und entlang Grünländer ohne nennenswerte Sohl- und Laufstrukturen - Aufgrund fehlender Grundwasserspeisung im Sommer trocken fallend bzw. Stillgewässercharakter, im Winter nur geringe Wasserführung - Der Gewässerunterhaltungsplan sieht über den gesamten Planungsabschnitt eine Böschungsmahd und Sohlkrautung vor, diese erfolgt teils mit Schlegelmäher und Mähkorb teils mit dem Messerbalken o. der Bandharke oder auch per Hand, oberhalb Mittenwalde wird die Böschungsmahd beidseitig durchgeführt - Teil des Fließes liegt im FFH-Gebiet „Kuhzer See/Jakobshagen“ (DE 2747-303, Km 9,35-10,41) 														
Defizite NATURA 2000	<ul style="list-style-type: none"> - Fischotterdurchgängigkeit in Ortschaft Mittenwalde (B21) eingeschränkt (Durchlass ohne Berme) 														
Belastungen/ Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> - Ökologische Durchgängigkeit am Wehr Mittenwaldsche Lanke (B027) unterbunden - Das Maßnahmenprogramm nennt Belastungen durch Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen 														

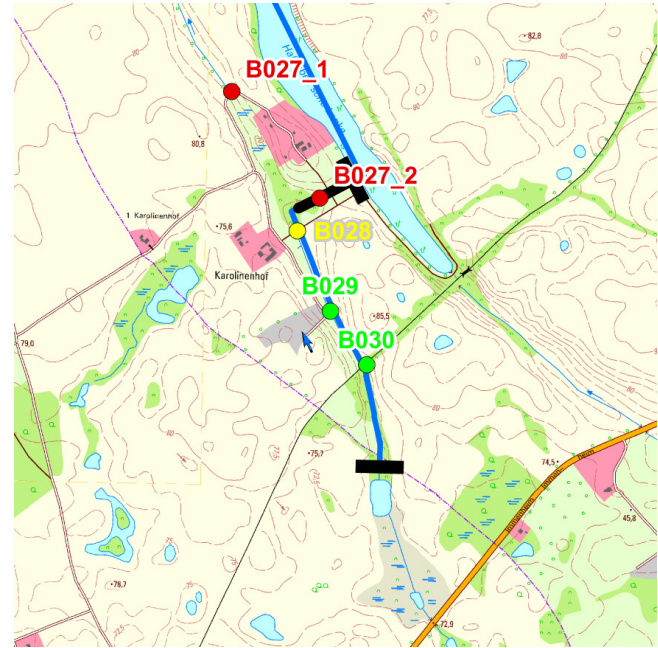

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ - Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine erforderlich, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Beschattung fördern, Verbesserung der Sohlstrukturen, Optimierung der Gewässerunterhaltung, Erhöhung der Beschattung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	-
	NATURA 2000	- Durchgängigkeit für den Fischotter (B021) herstellen
Entwicklungs- beschränkungen/ Restriktionen	- Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig: Ortslage Mittenwalde	
Einstufung Wasserkörper	- künstlich	
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)	- Kuhzer See	
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich	- Historische Karte gibt keinen Hinweis auf Fließgewässer	
Bewirtschaftungsziel (WK)	- Gutes ökologisches Potenzial	
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel	-	

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Gewässername	Kuhzer Seegraben		WK-Code	58144_291											
Planungsabschnitt Nr.	58144_291_01		Km von - bis	14,037-15,814											
Gewässerkategorie	Fließgewässer		verbal von - bis	Parallelverlauf zur Haßleben'schen Lanke (Kuhzer See) bei Karolinenhof											
Lage des Planungsabschnitts			Typischer Aspekt												
															
Kategorie ²⁾	künstlich		LAWA-Typ ²⁾	-											
Kategorie (val.)	künstlich		LAWA-Typ (val.)	-											
Bestand	aktuelle Erhebungen					Erhebungen des LUGV									
	<i>Gewässerstruktur</i>				<i>Ökol. Durchgängigkeit</i>	<i>Hydrol. Zu-stand</i>	<i>Biol. Zustand</i>			<i>Allg. phys.-chem. Zustand</i>	<i>spez. chem. Zustand²⁾</i>	<i>chem. Zustand²⁾</i>	<i>Ök. Zustand/Potenzial²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Ökologie²⁾</i>	<i>Ziel-erreichung Chemie²⁾</i>
	<i>Land</i>	<i>Ufer</i>	<i>Sohle</i>	<i>gesamt</i>			<i>MP/Di</i>	<i>MZB</i>	<i>Fi</i>						
	2	2	2	2	zeitw.	U	U	U	U	2	2	2	unwahrsch	wahrsch.	
Defizit	0	0	0	0	-1	U	U	U	U	0	0	0			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Gradliniger Verlauf im Regelprofil bei Karolinenhof entlang beweideter Feuchtgrünländer - Auf Höhe Karolinenhof verläuft Fließ Richtung Osten, durchbricht mittels Verrohrung eine Mineralbodenschwelle und entwässert in die Haßleben'sche Lanke des Kuhzer Sees (ursprüngliche Gewässerroute verläuft hier geradeaus) - Fließstrecke unterhalb weist über ca. 300 m Standgewässercharakter (kein erkennbares Fließgewässer) auf und ist nördlich des Ortsverbindungsweges komplett trockengefallen. - Quelle im Ackersoll, Auslauf Ackersoll schlecht/ schwefelig riechend - Bestandteil des FFH-Gebietes „Kuhzer See/Jakobshagen“ (DE 2747-303) 														
Defizite NATURA 2000	- Keine bekannt														
Belastungen/ Bemerkungen	- Durchgängigkeit für Makrozoobenthos durch Furt aus Betonplatten zeitweise eingeschränkt (B028)														

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)

Entwicklungsziele/ -Strategien	<i>Durchgängigkeit</i>	- Keine, da künstliches Gewässer
	<i>Gewässerstruktur</i>	- Erhalt der Gewässerstruktur durch beobachtende Gewässerunterhaltung
	<i>Wasserhaushalt</i>	- Keine
	<i>Biologie, Chemie</i>	- Überprüfung der Wassergüte im Ackersoll
	NATURA 2000	- Keine
Entwicklungsbeschränkungen/ Restriktionen		<ul style="list-style-type: none"> - Kurzfristig: - Mittelfristig: - Langfristig: Ortslage Karolinenhof
Einstufung Wasserkörper		- künstlich
Schutzgut (bei erheblich veränderten/ künstl. WK)		- Unterhalb liegender Kuhzer See
Begründung für Ausweisung als erheblich verändert/ künstlich		- Künstlich angelegter Entwässerungsgraben
Bewirtschaftungsziel (WK)		- es wird vorgeschlagen, am Auslauf aus dem Kuhzer See ein Bewirtschaftungsende zu setzen und den Wasserkörper 58144_291 aus der Bewirtschaftungsplanung zu nehmen
Begründung für weniger strenges Bewirtschaftungsziel		- künstliches Gewässer, Einzugsgebiet des Wasserkörpers < 10 km ² (ca. 2,8 km ²)

¹⁾ Einstufung des Planungsabschnittes im Rahmen der aktuellen Erhebungen im Jahr 2013

²⁾ Einstufung des gesamten Wasserkörpers im Rahmen der Bewirtschaftungsplanung (LUGV 2009)